

VA Schulte gibt einen ausführlichen Überblick über die Entwicklung der Budgetmasse im II. Quartal 2005.

Der Bericht enthält nach heutigen Erkenntnissen aktuelle Prognosen. Im lfd. Budget (Verwaltungshaushalt) würde sich danach der Fehlbedarf von bisher 1.162.800 € um 572.800 € auf dann 590.000 € verringern.

Diese positive Entwicklung ist vorwiegend auf höhere Gewerbesteuereinnahmen und auf höhere Zuweisungen aus dem Finanzausgleich zurückzuführen.

Auf der Ausgabenseite belasten vor allem die höhere Kreisumlage mit einem Betrag von zusätzlich 469.700 € und die höhere Gewerbesteuerumlage mit einem Betrag von zusätzlich 100.000 € das lfd. Budget.

Das Investitionsbudget würde sich aufgrund der aktuellen Prognosen von bisher 1.688.900 € um 54.000 € auf voraussichtlich 1.634.900 € verschlechtern.

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.